



SCHOOL-SCOUT.DE

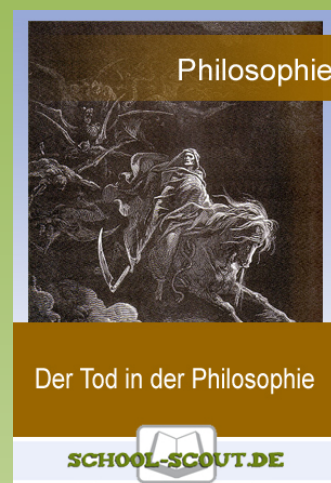
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Philosophie Basics: Der Tod in der Philosophie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





| | |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Thema: | Philosophie Basics: Der Tod in der Philosophie |
| TMD: | |
| Kurzvorstellung des Materials: | <ul style="list-style-type: none"> • Der Tod ist für jeden Menschen eine wichtige Thematik, da sich keiner seiner Wirkung entziehen kann. Der Tod betrifft schlicht und ergreifend alle. Dennoch weiß niemand genaueres über ihn. Was ist genau sein Wesen? Was erwartet uns nach dem Tod? Müssen wir den Tod fürchten? Und wie sollen wir mit der Todesgewissheit umgehen? • All diese Fragen beschäftigten stets auch die großen Denker durch die Geschichte der Philosophie hinweg. Schon durch Sokrates und seinen philosophischen Märtyrer-Tod hat das Thema in diesem Fach Konjunktur. • In diesem Material geht es darum, den Tod näher zu untersuchen, die philosophiegeschichtlichen Positionen zu seiner Bedeutung und zum Umgang mit ihm herauszuarbeiten und den Zusammenhang von Tod und Ethik zu betrachten. |
| Übersicht über die Teile | <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung: Das natürliche philosophische Interesse am Tod • Begriffsbestimmungen • Positionen zum Tod: von Sokrates bis heute • Moralische Fragen zum Tod • Aufgaben für den Unterricht |
| Information zum Dokument | <ul style="list-style-type: none"> • ca. 13 Seiten, ca. 110 KB |
| SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail | <p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p> |

DER TOD IN DER PHILOSOPHIE

Einleitung: Das natürliche philosophische Interesse am Tod

Der Tod ist als Thema der Philosophie schon so alt, wie es die Philosophie selbst ist. Wann immer philosophiert wurde und wird, sind Tod und Sterben wichtige Felder der Debatte. Das dürfte nicht zuletzt daran liegen, dass der Tod die unumstößlichste Gewissheit und zugleich bedrückendste Ungewissheit im Leben eines jeden Menschen ist. Wir alle wissen, dass wir sterben müssen. Aber keiner weiß genau, wann er sterben wird.

Zwar hat es die philosophische Thanatologie nie zu einem eigenständigen Grundpfeiler des philosophischen Denkens geschafft, wie man dies von Erkenntnistheorie, Ontologie, Ethik, Ästhetik oder vielleicht auch Anthropologie behaupten kann, aber trotzdem war der Tod seit dem Beginn der

LEXI BOX: Thanatologie

- von griech. „thanatos“ = „Tod“
- Die Lehre vom Tod - Oberbegriff für die Beschäftigung mit den Themen Tod und Sterben in den verschiedenen Bereichen der Wissenschaft
- z.B. soziologische Thanatologie, Psychologie des Todes, philosophische Thanatologie, etc.

Philosophie ein wichtiges Thema für diese. Bereits den Vorsokratikern ging es zentral um die Zusammenhänge vom Entstehen, Werden und Vergehen des Lebens auf der Welt. Und somit spielte schon dort der Tod, wenn auch in einer etwas kosmologischeren Variante, eine entscheidende Rolle. Dass der Mensch ins Zentrum philosophischer Überlegungen geriet, war dann schließlich der Verdienst von **Sokrates** und mit ihm trat demzufolge auch der Tod und das Sterben des Menschen in den Vordergrund philosophischen Denkens.

Da Sokrates selbst keine seiner Überlegungen selbst niedergeschrieben hat, fängt die Betrachtung des Themas Tod in der Philosophie in diesem Material bei **Platon**, dem berühmtesten Schüler des Sokrates, an. Wie bei den meisten Dialogen Platons, in denen stets Sokrates als Hauptakteur und Platons Sprachrohr auftritt, wird ein entscheidender Punkt sein, zunächst einmal, die Position des Sokrates von der Platons zu differenzieren. Das heißt, es soll aufgezeigt werden, welche Gedanken über den Tod tatsächlich von Sokrates stammen und welche auf der anderen Seite eher Platons Meinung zum Ausdruck bringen, auch wenn in seinen Dialogen immer wieder Sokrates derjenige ist, der sie vorträgt. Es sollen im Folgenden die zentralen Argumente und Gedanken wichtiger Philosophen von der Antike bis zur Gegenwart erläutert werden. Die zentralen Themen, die dabei immer wieder eine Rolle spielen werden, sind die Unsterblichkeit der Seele, die Frage, ob der Tod als etwas Gutes oder etwas Schlimmes angesehen wird und die Frage danach, wie wir uns als Lebende zum Tod verhalten sollten, beziehungsweise welche Bedeutung der Tod für diejenigen hat, die (noch) existieren.

Der historische Nachvollzug des Themas Tod wird jedoch erst den zweiten Punkt dieses Materials darstellen. Zunächst einmal gilt es, zentrale Begrifflichkeiten, mit denen anschließend gearbeitet werden soll, genauer zu definieren und zu bestimmen. Dabei werden zum Beispiel die Unterschiede zwischen Sterben und Tod, oder aber auch zwischen Altersunsterblichkeit und Untötbarkeit kurz erklärt. In



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Philosophie Basics: Der Tod in der Philosophie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

